



HANS DREWANZ

Dirigent

Hans Drewanz wurde in Dresden geboren und wuchs in Berlin auf. Nach dem Studium an der Musikhochschule Frankfurt am Main wurde er Studienleiter und persönlicher Assistent von Sir Georg Solti an der Frankfurter Oper.

1963 als jüngster Generalmusikdirektor nach Darmstadt berufen, leitete er dort über drei Jahrzehnte das Opern- und Konzertleben und führte durch kontinuierliche künstlerische Arbeit die Tradition dieser Stadt fort, die von Karl Böhm über Gustav Rudolf Sellner bis zu den Kranichsteiner Ferienkursen reicht. Für seine Verdienste um das Musikleben der Stadt Darmstadt wurde Drewanz 1994 mit der Goethe-Plakette des Landes Hessen, der höchsten Auszeichnung des Kultusministeriums, sowie mit der höchsten Auszeichnung der Stadt Darmstadt, der Silbernen Verdienstplakette, geehrt.

Mit dem großen Spektrum seines Repertoires wirkte Drewanz aber auch weit über die Grenzen Darmstadts hinaus. Neben den Werken der Klassik und Romantik, die zu den Eckpfeilern seiner Arbeit gehören, brachte er durch die Vergabe von Kompositionsaufträgen junge Tonkünstler zu Gehör. Die kontinuierliche Pflege der Werke Gustav Mahlers, der Repräsentanten der Wiener Schule, Karl Amadeus Hartmanns und Dimitri Schostakowitschs bis hin zu den Komponisten der jüngeren Generation von Reimann bis Pintscher kennzeichnen die Spannweite des Repertoires von Hans Drewanz.

Besonderer Schwerpunkt seiner Arbeit ist immer wieder die Oper. So dirigiert Drewanz regelmäßig an mehreren großen Bühnen (Düsseldorf/Duisburg, Frankfurt am Main, Nationaltheater München). In München leitete er jede Saison insbesondere Werke von Mozart und Strauss, während die abseits des großen Repertoires liegenden Kompositionen seiner Tätigkeit als Erster Gastdirigent in Bern vorbehalten blieben, wo er unter anderem *Drei Schwestern* von Peter Eötvös zur Aufführung brachte. Im Herbst 2006 leitete er eine Neuproduktion von *Don Giovanni* am Opernhaus in Athen.

Als Konzertdirigent ist Hans Drewanz unter anderem in Finnland (Radio-Symphoniker Helsinki), Frankreich (Radio France Paris, Toulouse), Holland (Arnhem und Groningen), Italien (RAI Rom), Polen (Wroclaw) und Schweden (Malmö) gefragter Gast. Eine besonders langjährige, regelmäßige Zusammenarbeit verbindet ihn mit dem Yomiuri-Orchester in Tokio und dem NHK-Symphony Orchester, welches er zuletzt im Herbst 2008 auf einer umfangreichen Tournee in Japan leitete.

SAISON 2015/2016 - WIR ÜBERARBEITEN UNSERE BIOGRAPHIEN REGELMÄSSIG. BITTE VERWENDEN SIE KEIN FRÜHER DATIERTES MATERIAL.